

# Inhalt

Deutsches Ärzteblatt Nr. 31/2018

## SEITE EINS

- 1409 Sprechstunden:**  
Ein bisschen Entbudgetierung  
*Michael Schmedt*

## POLITIK

- 1417** **Thema** **Terminservice- und Versorgungsgesetz:** Vertragsärzte sollen statt 20 künftig 25 Stunden arbeiten. Für die Mehrarbeit soll zusätzliches Honorar fließen  
*Heike Korzilius*

- 1420** **Thema** **E-Health:** Versicherte sollen künftig auch mobil auf ihre Daten zugreifen können. Das Patientenfach ist nicht mehr vorgehen  
*Heike E. Krüger-Brand*

- 1422 Psychisch Kranke:** Der Sachverständigenrat kritisiert, dass sich die Sektorengrenzen bei der Versorgung psychisch Kranker besonders negativ bemerkbar machen. Es mangelt an Koordination und Kooperation  
*Petra Bühring*

## THEMEN DER ZEIT

- 1425 Arzt und Ethos:** Im digitalen Zeitalter muss dem Glauben an Big Data, Data Science sowie handlungsleitenden Algorithmen mit der gebotenen Skepsis begegnet werden  
*Rafael Capurro*

- 1430 Armutsklinik:** In einer kleinen Poliklinik in Mainz behandeln Ärztinnen und Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen ehrenamtlich Menschen, die durch die Maschen des Gesundheitssystems gerutscht sind  
*Petra Spielberg*

- 1432 Großschadenslagen:** Trotz eines Best-Practice-Szenarios für die Sichtung von Großschadensereignissen ist Deutschland von einer bundesweiten Umsetzung weit entfernt  
*Axel R. Heller, Fritjof Brüne, Barbara Kowalzik, Thomas Wurm*

## MEDIZINREPORT

- 1436 Tabakentwöhnung:** Deutschland ist Entwicklungsland in Sachen professioneller, medizinisch unterstützter Suchtherapie für Raucher  
*Martina Lenzen-Schulte*

- 1438 Blinddarmentzündung:** Einige Erwachsene mit einer unkomplizierten Appendizitis müssten nicht operiert werden. Auch bei Kindern raten Chirurgen, zunächst Antibiotika einzusetzen und gegebenenfalls später zu operieren  
*Kathrin Gießelmann*

## PERSONALIEN

- 1447 Veit Wambach:** Ausgezeichneter Einsatz für Arztnetze  
**Sara Yvonne Brucker:** Nachwuchsförderung im Fokus

## MANAGEMENT

- 1448 Kommunikation:** Mitarbeitergespräche, in denen Fehlverhalten oder Kritikpunkte zur Sprache kommen, sollten frühzeitig geführt werden, bevor sie zu eskalieren beginnen  
*Stefan Beyerlein*

- 1450 Ratgeber:** Qualitätsgebot gilt bei stationärer Behandlung – GOÄ: Behandlung mit Antiosteoporotika

## BEKANNTGABEN

### Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 1452** Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung (MVB-RL): Extrakorporale Stoßwellentherapie beim Fersenschmerz

### Bundesärztekammer

- 1452** Änderung der Richtlinie für die Wartelistenführung und Organvermittlung zur Nierentransplantation

## RUBRIKEN

- 1412** Aktuell  
**1441** Studien im Fokus  
**1442** Pharma  
**1444** Briefe  
**1446** Medien  
**1451** Impressum

- 513** **Übersichtsarbeit**  
**Endoskopische oder chirurgische Resektion bei Malignomen von Ösophagus und Magen**  
*Ines Gockel, Albrecht Hoffmeister*
- 520** **Originalarbeit**  
**Brustkrebsmerkmale bei Teilnahme und Nichtteilnahme am Mammographie-Screening**  
Ergebnisse einer retrospektiven Beobachtungsstudie  
*Bettina Braun, Laura Khil, Joke Tio, Barbara Krause-Bergmann, Andrea Fuhs, Oliver Heidinger, Hans-Werner Hense*
- 528** **Übersichtsarbeit**  
**Adrenalin in der Akutbehandlung der Anaphylaxie**  
*Johannes Ring, Ludger Klimek, Margitta Worm*
- 535** **Klinische Leitlinie**  
**Hodgkin-Lymphom beim erwachsenen Patienten**  
Diagnostik, Therapie und Nachsorge  
*Paul J. Bröckelmann, Dennis A. Eichenauer, Tina Jakob, Markus Follmann, Andreas Engert, Nicole Skoetz*
- 527** **Klinischer Schnappschuss**  
**Amour fou mit 77**  
*Antonia Lüttge, Tom Bschor*
- 534** **Klinischer Schnappschuss**  
**Schwarze Aortenklappenstenose deckt seltene Tyrosinstoffwechselstörung auf**  
*Nawras Diab, Wolfgang Zeh, Friedhelm Beyersdorf*